
Programmorschau

11. bis 17. September 2017

37.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345 1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345 1831
Telefax 0221 345 1839
hoererservice@deutschlandradio.de



0.00 Nachrichten

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten

1.05 Kalenderblatt

1.10 Interview der Woche

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten

2.05 Sternzeit

2.07 Kulturfragen

Debatten und Dokumente
(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
(Wdh.)

3.00 Nachrichten

4.00 Nachrichten

4.05 Radionacht Information

4.30 Nachrichten

5.00 Nachrichten

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten

5.35 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten

6.30 Nachrichten

M 6.35 Morgenandacht

Olivia Schäfer, Gotha

6.50 Interview

7.00 Nachrichten

7.05 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview

7.30 Nachrichten

7.35 Börse

7.56 Sport

8.00 Nachrichten

8.10 Interview

8.30 Nachrichten

8.35 Wirtschaftsgespräch

8.47 Sport

8.50 Presseschau

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten

9.05 Kalenderblatt

Vor 100 Jahren:
Die britisch-amerikanische Schriftstellerin Jessica Mitford geboren

9.10 Europa heute

9.30 Nachrichten

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten

10.10 Kontrovers

M Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten

11.00 Nachrichten

11.30 Nachrichten

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 Verbrauchertipp

12.00 Nachrichten

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten

12.50 Internationale Presseschau

13.00 Nachrichten

13.30 Nachrichten

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 Wirtschafts-Presseschau

14.00 Nachrichten

14.10 Deutschland heute

14.30 Nachrichten

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.30 Nachrichten

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten

16.10 Büchermarkt

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten

16.35 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.30 Nachrichten

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Nachrichten

19.05 Kommentar

19.15 Andruck – Das Magazin

für Politische Literatur


20.00 Nachrichten

20.10 Musikjournal

Das Klassik-Magazin

21.00 Nachrichten

21.05 Musik-Panorama

 Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
.....

LUDWIG VAN BEETHOVEN

„Adelaide“, op. 46 für Bariton und Klavier

„An die ferne Geliebte“, op. 98

„In questa tomba oscura“, WoO 133

6 Schottische Lieder aus op. 108 für Bariton und Klaviertrio

Irische Lieder

André Schuen, Bariton

Boulanger Trio

Aufnahme vom Mai 2017 im

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrophon: Klaus Gehrke
.....

22.00 Nachrichten

22.50 Sport aktuell

23.00 Nachrichten

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Olivia Schäfer, Gotha

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 25 Jahren:

Der amerikanische Filmschauspieler
Anthony Perkins gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Die Angst vorm Rezidiv – Leben
nach einer Krebserkrankung
Gesprächsgäste:

Dr. Imad Maatouk, Facharzt für
Innere Medizin, Leitung der Psycho-
onkologischen Ambulanz am NCT
Heidelberg, und Prof Jörg Heil,
Sektionsleiter Senologie, Koordinator
Brustzentrum, Oberarzt der Universi-
täts-Frauenklinik Heidelberg
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben


16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft
und Technik*


17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

 Passagen der Erinnerung
Das postkoloniale Erbe Dänemarks
in der Karibik
Von Jane Tversted und
Martin Zähringer
Regie: Axel Scheibchen
Dlf 2017


20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

 das gras wies wächst
Von Franz Mon
Regie: der Autor
Mit Peter Fitz, Heiner Schmidt,
Joachim Nottke, Gertraud Heise,
Astrid Jacob, Rosemarie Voerckel,
Wolfgang Peau
SR/BR/WDR 1969/30'58

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

 Marius Neset Quartet
Marius Neset, Saxofon
Dan Nicholls, Piano
Phil Donkin, Kontrabass
Joshua Blackmore, Schlagzeug
Aufnahme vom 27.5.2017 beim Jazz-
fest Bonn, aus der Bundeskunsthalle
Am Mikrophon: Michael Kuhlmann

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

 Grausam, grauenhaft, großartig
Die Darstellung politisch ambitionier-
ter Frauen im Musiktheater
Von Agnieszka Zagozdzon

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Simon Strauß

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M****6.35 Morgenandacht**

Olivia Schäfer, Gotha

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 425 Jahren:

Der französische Philosoph

Michel de Montaigne gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M**

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

„Mit Vollkasko ins Jenseits“

Der Ablass im Wandel der Zeiten

Von Kirsten Serup-Bilfeldt

20.30 Lesezeit

Simon Strauß liest aus seinem

Roman ‚Sieben Nächte‘ (2/2)

(Blumenbar)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Kabarettbundesliga Open Air – (6/6)

Ein Best-Of der Liga auf der

GAUKLER FESTung 2017

Von Daniela Mayer

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Der Pianist Matthias Kirschnereit

über das Klavierquintett f-Moll

von Johannes Brahms

Am Mikrophon: Christoph Schmitz

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- 6.35 Morgenandacht**
Olivia Schäfer, Gotha
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 200 Jahren:
Der Schriftsteller Theodor Storm
geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
 Jede Menge Schaden und wenig
Ersatz – Zwei Jahre VW-Abgasskandal
Am Mikrofon: Georg Ehring
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 DLF-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
 Dialog zwischen Tradition
und Moderne
Der Geiger und Dirigent
Rudolf Baumgartner (1917 – 2002)
Von Klaus Gehrke
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 DLF-Magazin

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Olivia Schäfer, Gotha

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

In Berlin wird das Brücke-Museum eröffnet

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

9.55 Koran erklärt

Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Lebenszeit**

M Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Im Dialog

15.50 Schalom

Jüdisches Leben heute

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**

👉 003 Leaking Territories – Performance als politische Skulptur
Von Rilo Chmielorz

20.00 Nachrichten**20.04 nachrichtenleicht**

Der Wochenrückblick in einfacher Sprache

20.10 Das Feature

👉 Der alte Bob und sein Steel Cello
Eine Szenegeschichte
Von Alexa Hennings
Regie: Burkhard Reinartz
Dlf 2017

21.00 Nachrichten**21.05 On Stage**

👉 Alles unter dem Blues-Hut
Die Marcus King Band (1/2)
Am Mikrofon: Tim Schauen
Aufnahme vom 1.5.2017 in der Kölner ‚Kantine‘
(Teil 2 am 22.9.2017)

22.00 Nachrichten**22.05 Milestones – Jazzklassiker**

George Russell

‚Jazz Workshop‘ (1956)

Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

Zeugin der Anklage
Von Agatha Christie
Aus dem Englischen von Maria Meiner
Bearbeitung und Regie: Reinhard
Prosser und Gerda Eisendle
Mit Peter Fröhlich, Sonja Sutter, Karl
Michael Vogler, Rainer Friedrichsen,
Klaus Martin Heim, Gerhard Peilstein,
Peter Trauner, Irmgard Sohm, Ingrid
Hermanseder und Margot McKea
ORF 1995/54'06

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Jazz
Zu neuen Ufern.
Französischer Jazz im Aufbruch
Mit Musik von Émile Parisien, Eve
Risser, Ping Machine, Dominique
Pifarély, David Enthco, Sarah Murcia,
Orchestre National de Jazz, Benoit
Delbecq, Stephan Oliva u.v.a.
Am Mikrofon: Karl Lippegauß

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**M 6.35 Morgenandacht**

Olivia Schäfer, Gotha

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:
Der deutsch-baltische Schriftsteller
Werner Bergengruen geboren

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

Am Mikrofon: Der Schriftsteller
Matthias Politycki

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

Der Niedergang einer Kulturpflanze
Tabakanbau in Bulgarien
Mit Reportagen von Dirk Auer und
Andreas Kunz
Am Mikrofon: Norbert Weber
DLF 2016

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

Driving with Fatima
Von Cathy Milliken und Fatima Dike
Komposition und Regie:
Cathy Milliken
Piano: Cathy Milliken
Vocal: Jocelyn B. Smith
Mit Fatima Dike, Ulrike Krumbiegel,
Susanne Flury, Jonas Baeck, Jean Paul
Baeck, Lisa Bihl u.a.
Dlf 2017/ca. 60'
(*Ursendung*)

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

Neue Produktion aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
.....
Geste zu Vedova
Kammermusikwerke von
Wolfgang Rihm
Am Mikrofon: Klaus Gehrke
.....

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

Warum soll der Süden immer
nach Lavendel riechen?
Eine Lange Nacht über Okzitanien
Von Ulrike Brummert und
Christine Nagel
Regie: die Autorin

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Warum soll der Süden immer nach Lavendel riechen?
 Eine Lange Nacht über Okzitanien
 Von Ulrike Brummert und Christine Nagel
 Regie: die Autorin
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live
Ludwigsburger Schlossfestspiele 2016

 ANTONIO VIVALDI
Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo a-Moll, RV 418
 ARCANDELO CORELLI
Concerto grosso F-Dur, op. 6 Nr. 2
 MICHAEL TIPPETT
Fantasia Concertante über ein Thema von Corelli
 Gautier Capuçon, Violoncello
 Stuttgarter Kammerorchester
 Leitung: Christian Muthspiel
 Aufnahme vom 30.6.2016 aus dem Theaterhaus Stuttgart

- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk

 GUSTAV MAHLER
aus: Sinfonie Nr. 7 e-moll
V. Rondo-Finale. Allegro ordinario
 Düsseldorfer Symphoniker
 Leitung: Adam Fischer

- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 HENRY PURCELL
„Te Deum and Jubilate“
D-Dur. Anthem, Z 232
 Rachel Platt, Sopran
 Rachel Wheatley, Sopran
 Angus Davidson, Countertenor
 Paul Agnew, Simon Berridge, Rogers
 Covey-Crump, Tenor
 Simon Grant, Bass
 Taverner-Choir
 Taverner-Players
 Leitung: Andrew Parrott
- FRIEDRICH CHRISTIAN MOHRHEIM
„Jesu, der du meine Seele“. Choralbearbeitung für Orgel
 Andrzej Mikolaj Szadejko, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH
„Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe“, BWV 25 Kantate am 14. Sonntag nach Trinitatis für Soli, Chor und Orchester
 Lisa Larsson, Sopran
 Gerd Türk, Tenor
 Klaus Mertens, Bass
 Amsterdam Baroque Choir and Orchestra
 Leitung: Ton Koopman
- MATTHIAS WECKMANN
Toccata in a für Orgel
 Hans Davidsson, Orgel

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Auftanken!
 Diakonische Orte als Kraftquelle
 Von Cornelia Coenen-Marx, Garbsen
Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 Der koreanische Komponist Isang Yun geboren
- 9.10 Die neue Platte**
 Alte Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Das Volk als homogene Einheit?
 Der Soziologe Armin Nassehi im Gespräch mit Wolfgang Schiller
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Kirche
 Heilig Kreuz in Weißwasser
 Predigt: Pfarrer Christoph Lamm
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Die Agrarwissenschaftlerin Ulrike Weiler im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 „South Dakota machte mich wild und robust“
 Die US-amerikanische Musikerin EMA
 Von Anja Buchmann
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Die absolute Gegenwart
 Eine Reise zu den Helden der deutschen Popliteratur
 Von Lorenz Schröter
 Regie: Philippe Bruehl
 Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche
Rheingau Musik Festival 2017
Italienische Chorpracht

 CLAUDIO MONTEVERDI,
 ORAZIO BENEVOLI,
 GIOVANNI PIERLUIGI PALESTRINA
Motetten, Prozessionen, Magnificat- und Mess-Vertonungen
 Le Concert Spirituel Chor und Orchester
 Leitung: Hervé Niquet
 Aufnahme vom 29.6.2017 aus der Basilika Kloster Eberbach, Eltville
 Am Mikrofon: Bernd Heyder

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 11. Sep

21.05 Musik-Panorama

Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal

LUDWIG VAN BEETHOVEN

„Adelaide“, op. 46 für Bariton und
Klavier

„An die ferne Geliebte“, op. 98

„In questa tomba oscura“, WoO 133,
6 Schottische Lieder aus op. 108 für
Bariton und Klaviertrio

Irische Lieder

André Schuen, Bariton

Boulanger Trio

Aufnahme vom Mai 2017 im

Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Am Mikrofon: Klaus Gehrke

Ludwig van Beethoven setzte vor allem im Bereich der Sinfonik, der Kammer- und Klaviermusik Maßstäbe; doch auch unter seinen Liedern finden sich bahnbrechende Werke. 1816 beispielsweise vollendete er mit „An die ferne Geliebte“ den ersten Klavierliederzyklus überhaupt. Und seine „Adelaide“, von Beethoven selbst als Kantate bezeichnet, gehört zu den bekanntesten Liedern der Wiener Klassik. Im Vergleich dazu sind die über 120 schottischen, irischen und walisischen Gesänge für Bariton und Klaviertrio weit weniger im Konzert zu hören. Grund genug für den jungen Bariton André Schuen und das Boulanger Trio, eine Auswahl davon mit Beethovens berühmter „Adelaide“ und „An die ferne Geliebte“ zu kombinieren.

ben 1917 die Inseln samt Einwohnern an die USA verkauft und wollten damit einen Schlusspunkt setzen. Viele Nachfahren der ehemals versklavten Afrikaner wiederum suchen die Wurzeln ihrer Identität. Wie recherchiert ein Afro-Karibe, was auf der berühmten Mittelpassage verloren ging, als seine Vorfahren über den Atlantik verschleppt wurden? Welche Quellen der Erinnerung gibt es für einen Dänen in Kopenhagen? Und wie bringt das Dänisch-Westindische Archiv, das jetzt mit Millionen Dokumenten online geht, beide zusammen? Das Feature zeigt Umriss einer postkolonialen Erinnerungskultur und beobachtet Menschen auf den Passagen ihrer Erinnerung.

20.10 Hörspiel

das gras wies wächst

Von Franz Mon

Regie: der Autor

Mit Peter Fitz, Heiner Schmidt,
Joachim Nottke, Gertraud Heise,
Astrid Jacob, Rosemarie Voerckel,
Wolfgang Peau

SR/BR/WDR 1969/30'58

Das Hörspiel weist im Gegensatz zu vielen anderen Sprachstücken eine Struktur vor, die sich an musikalischen Kompositionen orientiert. Motivvariationen, Krebsgang, Fuge, rhythmische und melodische Abläufe, Klangballungen und Generalpausen finden darin Verwendung. Trotzdem ist es ein reines Sprechstück geblieben. Seine semantischen Bezüge reichen in mehrere Bedeutungsschichten: sprichwörtliche und den Titel konkret ausdeutende, einmal in Richtung von „Drüberwachsen“, das andere Mal von „Wuchern“ womit auch sprachliches Wuchern gemeint ist.

geladenen Stil. Für seine CD-Produktionen bringt er gern ungewöhnliche größere Besetzungen zusammen; so kombinierte er sein Quintett beispielsweise mit der London Sinfonietta. Eher selten arbeitet er nach eigenem Bekunden in der Quartettbesetzung mit Klavier und Rhythmusgruppe – doch genießt er gerade den Freiraum, den diese klassische Ensembleform den Musikern lässt. Marius Nesets Musik entsteht zu einem Teil ungeplant aus dem Augenblick heraus und so versprüht der Auftritt beim Jazzfest Bonn besonderen Reiz: Mit vertrackten, treibenden Rhythmen, einer weiten dynamischen Spanne und melodischen Achterbahnfahrten versprüht die Band pure Spielfreude.

22.05 Musikszene

Grausam, grauenhaft, großartig

Die Darstellung politisch ambitionierter Frauen im Musiktheater

Von Agnieszka Zagozdzon

Richard Wagner schrieb einmal in einem Brief an Franz Liszt – Bezug nehmend auf die Figur Ortrud in seiner Oper Lohengrin: „Ihr Wesen ist Politik. Ein politischer Mann ist widerlich, ein politisches Weib aber grauenhaft [...]. Wir kennen in der Geschichte keine grausameren Erscheinungen als politische Frauen.“ Und doch soll laut Wagner die Darstellung von Ortrud auf der Bühne „großartig“ sein. Woher kommt dieser Zwiespalt zwischen der Rolle von politisch ambitionierten Frauen als Biester in Musiktheaterwerken einerseits und der Faszination für sie andererseits? Sind all diese Frauenfiguren immer nur böse oder gibt es Werke, in denen sie weitaus differenzierter dargestellt werden?

Di 12. Sep

19.15 Das Feature

Passagen der Erinnerung
Das postkoloniale Erbe Dänemarks
in der Karibik

Von Jane Tversted und

Martin Zähringer

Regie: Axel Scheibchen

Dlf 2017

Zucker war das Weiße Gold für den Aufschwung der Neuen Welt im 18. Jahrhundert, der transatlantische Dreieckshandel war sein Motor und die ehemals Dänisch-Westindischen Inseln in der Karibik waren als Kolonie äußerst profitabel. Problematisch dagegen ist die Erinnerung an die Sklavenwirtschaft auf den Zuckerrohrplantagen. Die Dänen ha-

21.05 Jazz Live

Marius Neset Quartet

Marius Neset, Saxofon

Dan Nicholls, Piano

Phil Donkin, Kontrabass

Joshua Blackmore, Schlagzeug

Aufnahme vom 27.5.2017 beim Jazz-

fest Bonn, aus der Bundeskunsthalle

Am Mikrofon: Michael Kuhlmann

Im heimischen Skandinavien gilt Marius Neset schon lange als einer der vielversprechenden jungen Jazzmusiker. Aber auch die internationale Fachpresse schwärmt inzwischen in höchsten Tönen von dem 30-jährigen Norweger, der mitunter sogar mit Michael Brecker verglichen wird. Doch Neset hat seinen eigenen, spontanen und energie-

Mi 13. Sep

20.30 Lesezeit

Simon Strauß liest aus seinem

Roman „Sieben Nächte“ (2/2)

(Blumenbar)

Das Sündhafte ängstigt und fasziniert. Das Sündhafte treibt uns alle um. Ohne die Sünde und die ihr gegenübergestellte Buße wären die Literatur, die Psychoanalyse und die Kirche einem ihrer wirkmächtigsten Konzepte beraubt. Ein besonderes Ereignis ist, dass Simon Strauß seinen Debütroman „Sieben Nächte“ ausgerechnet jetzt veröffentlicht, im Lutherjahr, das auf besondere Weise verbunden ist mit den Konzepten der Sünde und Vergebung. Ein junger Mann hat ein Angebot

bekommen: Sieben Mal um sieben Uhr soll er einer der sieben Todsünden begegnen. Simon Strauß erzählt von einem jungen Mann an der Schwelle, der alles aufbringt, um sich Gewohnheit und Tristesse zu verwehren. Er muss gierig, hochmütig und faul sein, neiden und wüten, Völlerei und Wollust treiben. Er muss sich dem Leben preisgeben. Im Schutze der Nacht entwickelt er aus der Erfahrung der sieben Todsünden die Konturen einer vermutlich besseren Welt, eines intensiveren Lebens.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Kabarettbundesliga Open Air – (6/6)
Ein Best-Of der Liga auf der
GAUKLER FESTung 2017
Von Daniela Mayer

Die Kabarettbundesliga ist an die frische Luft gegangen! Zum ersten Mal präsentierten sich ehemalige Mitspieler der sogenannten deutschen Kabarettmeisterschaft auf einem Open-Air-Festival. Im Rahmen der GAUKLER FESTung traten am 29. und 30. Juli insgesamt 14 Künstlerinnen und Künstler in Koblenz auf. Mit dabei waren unter anderem Friedemann Weise, Thomas Schreckenberger, Sebastian Nitsch, Sascha Bendiks und Simon Höneß. In unserer sechstägigen ‚Querköpfe‘-Sommerreihe hören Sie die Highlights des Open Airs.

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch
Der Pianist Matthias Kirschnereit
über das Klavierquintett f-Moll
von Johannes Brahms
Am Mikrophon: Christoph Schmitz

Brahms' Klavierquintett will mehr sein als nur ein Streichquartett plus Flügel. Es hat neben den kammermusikalischen Elementen auch symphonische und konzertante. Mal klingt es wie ein großes Klavierkonzert, mal wie eine kleine Privatmusik. Schon die Vorgeschichte zeigt, dass Brahms sich schwertat mit der Besetzung. Zuerst war das Werk ein Streichquintett, dann eine Sonate für zwei Klaviere. Bei den früheren Versionen erkannte schon Clara Schumann, dass da mehr drinsteckte. „Wundervoll großartig“, fand sie die Vorläufer, dass man die Ideen „mit einem Füllhorn über das ganze Orchester ausstreuen“ müsse. Symphonisch klingt vor allem der erste Satz. Er entfaltet sich zu einem wilden Dialog zwischen Klavier und Streichern. Klagend, gesanglich, gespenstisch, ländlich geht es in den Folgesätzen weiter. Wie das alles komponiert ist, wie das Werk ‚funktioniert‘ – darüber hat Christoph Schmitz mit dem Pianisten Matthias Kirschnereit gesprochen, der am Flügel und zusammen mit dem Amaryllis Quartett zahlreiche Klangbeispiele einflicht.

Do 14. Sep

10.10 Marktplatz

Jede Menge Schaden und wenig Ersatz – Zwei Jahre VW-Abgasskandal
Am Mikrophon: Georg Ehring
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Seit zwei Jahren ist bekannt, dass der VW-Konzern seinen Kunden Autos mit einer Abgasreinigung verkauft hat, die nur auf dem Prüfstand funktioniert. Auch andere Hersteller stehen im Verdacht, Umwelt und Kunden auf diese Weise geschädigt zu haben. Inzwischen laufen Rückrufaktionen, um die Abgasreinigung nachzubessern, die Erfolgsaussichten sind allerdings umstritten. Viele Autofahrer möchten sich mit einer Nachbesserung nicht zufriedengeben, sie wollen vom Kaufvertrag zurücktreten oder verlangen Schadensersatz. Umweltschützer fordern Fahrverbote für Dieselaautos in Innenstädten, damit die Belastung mit krank machenden Stickoxiden sinkt. Wie sollten sich Besitzer von betroffenen Fahrzeugen verhalten? Wenn ich gegen Händler oder Hersteller klagen will – wann verjähren meine Ansprüche? Kann ich mich bei neuen Diesel-Fahrzeugen auf die Abgasreinigung verlassen? Welche Antriebstechnik schont die Umwelt am besten? Über diese und andere Fragen rund um Dieselgate diskutiert Georg Ehring mit Hörer und Experten.

22.05 Historische Aufnahmen

Dialog zwischen Tradition
und Moderne
Der Geiger und Dirigent
Rudolf Baumgartner (1917 – 2002)
Von Klaus Gehrke

Er begründete ein klingendes Schweizer Markenzeichen: Mit seinem Kammerorchester Festival Strings Lucerne schrieb Rudolf Baumgartner Interpretationsgeschichte – über die Schweiz hinaus. Doch der Dirigent war auch als Solist erfolgreich. 1917 in Zürich geboren, studierte Baumgärtner Violine unter anderem bei Carl Flesch und beschäftigte sich intensiv mit dem Werk von Johann Sebastian Bach. 1956 rief er zusammen mit Wolfgang Schneiderhan die Festival Strings Lucerne ins Leben. Mit diesem Kammerorchester interpretierte Baumgartner nicht nur die barocken Meister im Sinne einer damals neuen historischen Aufführungspraxis, sondern auch klassische und zeitgenössische Kompositionen.

Fr 15. Sep

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

003 Leaking Territories –
Performance als politische Skulptur
Von Rilo Chmielorz

Eine Randbetrachtung von den Skulptur Projekten Münster 2017 – die 5. Ausgabe seit 1977. Alle zehn Jahre: Kunst im öffentlichen Raum. In diesem Jahr mit dabei: Performance. Rilo Chmielorz hat sich für ‚Leaking Territories/Undichte Territorien‘ der rumänischen Künstlerin Alexandra Pirici entschieden – eine ‚geopolitische Reise‘ mittels Sprache, Gestik und Klängen im geschichtsträchtigen Münsteraner Friedenssaal. Anschließend trifft sie im Schlossgarten die Schweizerin Marianne Wagner vom Kuratorenteam der Skulptur Projekte zum Gespräch. Nicht zufällig sitzen sie auf einer Bank, die die US-amerikanische Konzeptkünstlerin Jenny Holzer 1987 für die Skulpturenschau gestaltet hat: Auf einer ‚Antikriegsbank‘, mit der Holz der nach dem Ersten Weltkrieg errichtete Kriegerdenkmal kommentiert. Die Arbeit Holzers und die aktuelle Performance ‚Leaking Territories‘ bilden den Anlass, um über Performance, Skulptur, Denkmal im öffentlichen Raum zu reflektieren und der Frage nachzugehen, welchen Wert eine nur im Moment existierende künstlerische Arbeit auch für die Stadt haben kann. Die Auseinandersetzung gerade von Künstlerinnen mit Gräueltaten und Krieg zieht sich wie ein roter Faden durch die verschiedenen Ausgaben der Skulptur Projekte.

20.10 Das Feature

Der alte Bob und sein Steel Cello
Eine Szenegeschichte
Von Alexa Hennings
Regie: Burkhard Reinartz
Dlf 2017

Beim Hackeschen Markt gibt es tatsächlich Wohnungen, die einer wie der alte Bob gerade noch bezahlen kann. Sein Budget kommt vom deutschen Staat: 1000 Euro im Monat dafür, dass Bob Rutman, der damals Robert hieß, mit acht Jahren Berlin verlassen musste. Wer ihn nicht kennt, denkt: Penner. Doch der 86-Jährige ist eine Szenegröße, ihm einen auszugeben, eine Ehre. Als Junge wollte Robert gern zur Hitlerjugend, die nahmen keine Juden. Das kapierte er nicht. Vor allem die Trommeln reizten ihn, der Rhythmus, der Krach, das Martialische. Seine Mutter floh mit ihm nach England. Nach dem Krieg: Amerika. Kunststudium, Galeriegründung, Scheitern. 1968 baute er das erste Steel Cello, eine Skulptur aus Stahl, die mit einem Bogen gespielt werden kann. Er tourt durch die Welt, landet 1989 wieder in Berlin. Und bleibt. Ein Instrument hat er schon lange nicht mehr verkauft, in den Galerien läuft es schlecht. Ein Netz von Freunden trägt den

alten Bob. Wie andere ins Büro gehen, schlurft er in die Klubs und lässt es richtig krachen.

21.05 On Stage

Alles unter dem Blues-Hut
Die Marcus King Band (1/2)
Am Mikrophon: Tim Schauen
Aufnahme vom 1.5.2017 in der Kölner Kantine
(Teil 2 am 22.9.2017)

„Soul-beeinflusster, psychedelischer Southern Rock“, so beschreibt der 23-jährige Sänger und Gitarrist Marcus King die Musik, die er mit seiner Band spielt – und es stimmt. Denn Marcus King ist weitaus mehr als ein Bluesmusiker, obwohl er oft so bezeichnet wird. Abseits aller Zuschreibung erlebten die Besucher des Konzerts in der Kölner Kantine eine sechsköpfige Band, die von der ersten Sekunde wie entfesselt loslegte, sich mit treibendem Schlagzeug- und Bassgroove, schreiender Orgel, Saxofon oder Trompete durch ihre Songs wühlte, einander gleichzeitig aber reichlich Freiraum ließ für ausgiebige Jams im Stile der frühen Allman Brothers oder der Tedeschi Trucks Band. Angeführt von einem für sein junges Alter erstaunlich reifen, ausgiebig solierendem Gitarristen, der mit heiserer Stimme singt – aber auch mal einen langsamen Blues spielt.

22.05 Milestones – Jazzklassiker

George Russell
„Jazz Workshop“ (1956)
Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer
„Jazz Workshop“ von 1965 war das Debüt-Album des Komponisten George Russell, einem Vorreiter des „Third Stream“ und dem theoretischen Begründer des modalen Jazz. Realisiert in Sextett-Besetzung, vereint die Platte hoch anspruchsvolle Kompositionen mit wendigem Combo-Spiel. „Jazz Workshop“ wurde von Kritikern „eines der bedeutendsten Jazzalben aller Zeiten“ genannt und verhalf auch dem beteiligten Pianisten Bill Evans zum Durchbruch.

Peter Trauner, Irmgard Sohm, Ingrid Hermanseder und Margot McKea
ORF 1995/54'06

Es steht wirklich schlecht um den jungen Charmeur Leonard Vole, denn es spricht einfach alles gegen ihn: Die Haushälterin der ermordeten Emily French will ihn zur Tatzeit im Gespräch mit dem Opfer gehört haben, Leonards Jackett war danach blutbefleckt, sein Alibi ist fadenscheinig und Emilys Testament weist ihn als Haupterben aus. Die letzte Hoffnung des Angeklagten ist sein Verteidiger, der routinierte Anwalt Sir Wilfrid Robarts. Während des Prozesses gelingt es Sir Wilfrid dann auch bravourös, die Indizien gegen Vole Stück für Stück zu entkräften und die Belastungszeugin als befangen und unglaubwürdig hinzustellen. Dann tritt Voles Ehefrau Romaine in den Zeugenstand, die als Einzige sein Alibi bestätigen kann – und der vollbesetzte Gerichtssaal erlebt einen Paukenschlag. Selbst Sir Wilfrid versschlägt es die Sprache. Doch er hat noch einen allerletzten Trumpf im Ärmel ...

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon: Der Schriftsteller
Matthias Politycki

Nach neun Jahren Klavierunterricht hat er den Deckel zugeklappt; damit war sein Interesse an klassischer Musik ein für allemal vorbei. „Die Literatur muss sein wie Rockmusik“, lautet sein Credo. Am Deutschlandfunk-Mikro legt der Hobby-DJ und leidenschaftliche Erzähler Matthias Politycki eine Auswahl seiner „Lebens-Lieder“ auf. Der Weltreisende unter den deutschen Schriftstellern wurde 1955 in Karlsruhe geboren. Er promovierte 1987 in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft und veröffentlichte im selben Jahr sein hochgelobtes Romandebüt „Aus Fälle/Zerlegung des Regenbogens“ Seine Romane, Lyrikbände, Erzählungen und Reisebücher wurden mehrfach ausgezeichnet und übersetzt. Neben der Sprache und der Musik gilt seine große Liebe dem Reisen. 2017 erschien sein Reiseführer „Schrecklich schön und weit und wild: Warum wir reisen und was wir dabei denken“.

11.05 Gesichter Europas

Der Niedergang einer Kulturpflanze
Tabakanbau in Bulgarien
Mit Reportagen von Dirk Auer und
Andreas Kunz
Am Mikrophon: Norbert Weber
DLF 2016

Seit Jahrhunderten wird in Bulgarien Tabak angebaut. Seinen Höhepunkt erlebte der Wirtschaftszweig Ende der 1960er-Jahre als das sozialistische Land der weltgrößte Exporteur von Tabakerzeugnissen war. Ein Achtel der Bevölkerung war damals in der Tabakindustrie beschäftigt. Doch die großen Zeiten des „bulgarischen Goldes“ sind vorbei. Ganze

Dörfer verlieren nach und nach ihre traditionelle Lebensgrundlage – worunter vor allem die muslimische Bevölkerung leidet, in deren Hand sich der Tabakanbau traditionell befindet. Auch sonst produziert der Tabak heute eher negative Schlagzeilen: sei es rund um den ehemaligen Staatsbetrieb „Bulgartabak“, dem Schwarzhandel mit syrischen Bürgerkriegsparteien nachgesagt wird, oder bei den fast täglichen Nachrichten über Polizeiaktionen gegen den millionenschweren Schwarzmarkt für Zigaretten.

20.05 Hörspiel

Driving with Fatima
Von Cathy Milliken und Fatima Dike
Komposition und Regie:
Cathy Milliken
Piano: Cathy Milliken
Vocal: Jocelyn B. Smith
Mit Fatima Dike, Ulrike Krumbiegel,
Susanne Flury, Jonas Baeck, Jean Paul
Baeck, Lisa Bihl u.a.
Dlf 2017/ca. 60'
{Ursendung}

Die vielfach ausgezeichnete und international bekannte südafrikanische Autorin Fatima Dike entwickelte früh ihre Liebe zur Sprache und zum Geschichtenerzählen. Als Schriftstellerin unter der Apartheid schloss sie sich dem Protesttheater an. „Driving with Fatima“ erzählt von Fatimas künstlerischer Arbeit und ihrem Engagement unter der Apartheid und während der beginnenden Demokratie. Während sie mit der Komponistin Cathy Milliken durch die Township Langa fährt, in der sie geboren wurde und noch heute lebt, erzählt Fatima wunderbare und berührende Geschichten. Sie handeln vom Leben im Exil, vom Konflikt zwischen modernen und traditionellen Lebensweisen, von der Musik und von ihren Erfahrungen mit dem „Space Theatre“ in Kapstadt. Damit verwoben sind Szenen aus Fatimas Theaterstücken, sowie einige ihrer Gedichte, vertont von Cathy Milliken und interpretiert von Jocelyn B. Smith.

22.05 Atelier neuer Musik

Neue Produktion aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Geste zu Vedova
Kammermusikwerke von
Wolfgang Rihm
Am Mikrophon: Klaus Gehrke

Die kraftvoll energetischen Bilder des italienischen Malers Emilio Vedova beeindruckten Wolfgang Rihm – und inspirierten ihn zu einem ähnlich wuchtigen Streichquartett, das den Mitwirkenden viel Kraft abverlangt. Rihms 2015 im Auftrag der Fondazione Emilio e Annabianca Vedova komponierte „Geste zu Vedova“ ist dem Kölner Minguet Quartett gewidmet, mit dem er seit vielen Jahren eng befreundet ist, und das seine bisherigen Streichquartette im Deutschlandfunk Kam-

Sa 16. Sep

0.05 Mitternachtskrimi

Zeugin der Anklage
Von Agatha Christie
Aus dem Englischen von Maria Meiner
Bearbeitung und Regie: Reinhard
Prosser und Gerda Eisendle
Mit Peter Fröhlich, Sonja Sutter, Karl
Michael Vogler, Rainer Friedrichsen,
Klaus Martin Heim, Gerhard Peilstein,



mermusiksaal eingespielt hat. Bei dieser Produktion blickten die Minguets nicht nur auf Rihms jüngste Kammermusikwerke wie ‚Gesste zu Vedova‘ oder ‚Epilog‘, sondern mit zwei ganz frühen Streichquartetten in die Jugendzeit des Komponisten.

23.05 Lange Nacht

Warum soll der Süden immer nach Lavendel riechen?
Eine Lange Nacht über Okzitanien
Von Ulrike Brummert und
Christine Nagel
Regie: die Autorin

In Südwestfrankreich begegnen sich Nomaden, Pilger und Migranten aller Zeiten – Römer, Westgoten, Magrebiner und Luftfahrt-techniker. Für die sesshaft Gewordenen transformieren sich die Begegnungen mit dem Anderen selbst zu Reisen in andere Zeiten, Kulturen und Sprachwelten. Erinnerungen, Dichtungen, Lieder geben davon Zeugnis. Die Sprache, die im Mittelalter zu voller Blüte kam, ist das Okzitanische; die Lyrik der Troubadore goutieren wir noch heute. Die Konstituierung des französischen Zentralstaates ist über Jahrhunderte mit einer stark normierenden Sprachpolitik verbunden, die in Durchdringung aller Schichten und aller Regionen auf eine französische Monosprachlichkeit abzielt. Doch die Sprachen sind nie verloren gegangen. So stellt sich zu Beginn des 3. Jahrtausends die Frage, wie die Menschen mit diesem Sprachenreichtum umgehen. Das Okzitanische ist heute bewusst die Sprache von Künstlern, Philosophen, Musikern und Jugendlichen. Die Sprecher verbinden damit Kreativität, Offenheit im Denken und Interesse am ‚Reisen‘ – in andere Welten und Gedankenräume. In der ‚Langen Nacht‘ über Okzitanien wird ein Kaleidoskop okzitanischer Stimmen vorgestellt, die in ihrer Zeitzeugenschaft der Frage nach dem Denken in einer alten Sprache nachgehen.

So 17. Sep

9.30 Essay und Diskurs

Das Volk als homogene Einheit?
Der Soziologe Armin Nassehi
im Gespräch mit Wolfgang Schiller
Wer ist heute noch ‚das Volk‘? Im Staats- und Verfassungsdenken hatte ‚Volk‘ neben dem ethnischen Verständnis einer vorpolitischen Macht immer auch die Bedeutung als Ursprung politischer Gewalt – als Volkssouverän. Diese Konzeption hat in Zeiten globaler, transnationaler Politik an Bedeutung verloren. Rechtspopulisten versuchen dagegen nun erst recht, den Begriff identitätspolitisch aufzuladen. Propagieren das Bild einer homogenen Einheit, die Zugehörigkeit nach ethnischen Merkmalen definiert. Wie lässt

sich dem Kulturkampf von selbstgerechten Universalisten und kleinbürgerlichen Homogenitätsfanatikern begegnen?

15.05 Rock et cetera

„South Dakota machte mich wild und robust“
Die US-amerikanische Musikerin EMA
Von Anja Buchmann

Verstörend und dunkel sind viele ihrer Songs, sie verraten ihre musikalischen Wurzeln als Gitarristin einer Folk-Noise-Band: Erika M. Anderson alias EMA mag Dynamik-Kontraste, lange Stücke und Gitarren-Feedbacks – die Frau aus South Dakota, die in Los Angeles Film studierte, inzwischen in Portland/Oregon lebt und deren Texte schon mal von gebrochenen Knochen und autoaggressivem Verhalten erzählen. Oder, wie auf ihrem aktuellen Album ‚Exile In The Outer Ring‘, von den Verlorenen und Abgehängten der kapitalistischen Gesellschaft, deren Wut oftmals in Gewalt, Rassismus und Hass mündet.

20.05 Freistil

Die absolute Gegenwart
Eine Reise zu den Helden der deutschen Popliteratur
Von Lorenz Schröter
Regie: Philippe Bruehl
Dlf 2017

In den 1980er-Jahren tauchte eine neue Generation Schriftsteller auf mit Vorliebe für subkulturelles Insiderwissen und die absolute Gegenwart. Diese Popliteraten – Christian Kracht, Joachim Lottmann, Joachim Bessing und viele andere – wurden geliebt und gehasst. Als Popstars mit hohen Vorschüssen. Waren es Milchbubis oder Zeitgeist-Schnösel? Oder stehen sie in der Tradition von Jack Kerouac, William S. Burroughs, Charles Bukowski oder Rolf Dieter Brinkmann? Einige der Autoren sind reich und berühmt geworden und wollen nichts mehr mit Pop zu tun haben. Viele sind in der Versenkung verschwunden und andere machen weiter. Der Autor Lorenz Schröter gehörte unter dem Künstlernamen Lorenz Lorenz einst selbst zu diesen Popliteraten, trifft auf alte Bekannte und neue Romane.

21.05 Konzertdokument der Woche

Rheingau Musik Festival 2017
Italienische Chorpracht
.....
CLAUDIO MONTEVERDI,
ORAZIO BENEVOLI,
GIOVANNI PIERLUIGI PALESTRINA
Motetten, Prozessionen, Magnificat- und Mess-Vertonungen
Le Concert Spirituel Chor
und Orchester
Leitung: Hervé Niquet
Aufnahme vom 29.6.2017 aus der
Basilika Kloster Eberbach, Eltville
Am Mikrofon: Bernd Heyder

.....
Als der gebürtige Römer Orazio Benevoli 1646 im Alter von 41 Jahren mit der Leitung der Cappella Giulia am Petersdom betraut wurde, konnte er schon auf eine lange Karriere als Sänger und Kapellmeister an bedeutenden Kirchen seiner Heimatstadt zurückblicken, die er als Chorknabe an S. Luigi dei Francesi begonnen hatte. Entsprechend groß war Benevolis Vertrautheit mit dem vielfältigen liturgischen Repertoire, das er selbst in den verbleibenden 26 Jahren seines Lebens noch um eine Reihe vornehmlich mehrchöriger Messvertonungen bereicherte. Eine davon ist die 16-stimmige Missa ‚Si Deus pro nobis‘, die das französische Spitzenensemble Le Concert Spirituel unter der Leitung von Hervé Niquet in der reichen musikalischen Dramaturgie einer barocken römischen Messliturgie vorstellt: im Kontext gregorianischer Gesänge sowie geistlicher Polyphonie von Giovanni Pierluigi da Palestrina bis Claudio Monteverdi – und in einer frappierenden klanglichen Auffächerung der Chorgruppen im Raum.